

# Sitzungsvorlage

## SV-7-0793

Abteilung / Aktenzeichen

01-Büro des Landrats, Kreisentwicklung/

Datum

15.10.2007

Status

öffentlich

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Kreisausschuss	31.10.2007
Kreistag	07.11.2007

Betreff **Umsetzung der NRW-Ziel 2-Politik im Kreis Coesfeld: Unterstützung eines Clustermanagements**

### **Beschlussvorschlag:**

Der Kreis Coesfeld befürwortet den dargestellten Finanzierungsplan und beteiligt sich in den Jahren 2008 und 2009 mit jeweils 35.000 € an dem Projekt „Clustermanagement“.

**Begründung:**

**I. Problem**

Vor dem Hintergrund der in diesem Jahr anlaufenden neuen EU-Förderperiode 2007-2013 richtet die Landesregierung NRW ihre Strukturpolitik neu aus. Ein Kernelement hierbei ist die so genannte Clusterstrategie, durch die Wachstumspotentiale gezielt gefördert werden sollen. Hierzu hat das Land NRW 16 Branchen- und Technologiebereiche, die ein großes Potenzial für Wachstum aufweisen und einen besonders hohen Stellenwert für die wirtschaftliche Entwicklung des Landes einnehmen - sogenannte Cluster - ausgewählt. Hierzu gehören z. B. Gesundheit, Transport und Logistik sowie Neue Werkstoffe und Produktionstechnologien. Zur Zeit werden Wettbewerbe für verschiedene Wirtschaftsbereiche vom Land ausgeschrieben, um die Fördermittel zu vergeben.

Damit sich auch der Kreis Coesfeld erfolgreich in die Wettbewerbe einbringen kann, haben der Kreis Coesfeld, die anderen Münsterlandkreise und die Stadt Münster die Firma Prognos AG beauftragt, die regionalen Stärken darzustellen. Um die Kompetenzfelder des Kreises Coesfeld zu ermitteln, wurde von der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Kreis Coesfeld GmbH und dem Kreis im Mai dieses Jahres ein Workshop durchgeführt, an dem sich u. a. zahlreiche Wirtschaftsakteure beteiligten. Im Ergebnis zeigte sich, dass der Kreis Coesfeld hinsichtlich der nationalen Leit- und Wachstumsbranchen insbesondere in der Ernährungswirtschaft, im Maschinenbau, in der Herstellung von Farben und Lacken als Subbranche der Chemischen Industrie sowie in der Kunststoffverarbeitung über besondere Kompetenzen und gute Entwicklungsperspektiven verfügt.

Die Ergebnisse des Coesfelder Workshops flossen in die münsterlandweite Prognos-Studie zur Clusterentwicklung des Münsterlandes ein. Die fertiggestellte Untersuchung wurde zwischenzeitlich von der Prognos AG vorgelegt und den Politikern des Münsterlandes in der Münsterlandkonferenz am 13. August vorgestellt. Aufbauend auf einer Branchenstrukturanalyse wurden die im nationalen Vergleich bedeutsamen Leit- und Wachstumsbranchen des Münsterlandes bestimmt. Hierdurch wurden sechs Cluster für das Münsterland identifiziert: Maschinenbau, Ernährungswirtschaft, Logistik, Gesundheitswirtschaft, Wissensintensive Dienstleistungen, Innovative Werkstoffe und Ressourceneffizienz.

Neben den Clustern bilden Querschnittsthemen, wie z. B. Innovationsförderung, Ausbau von Netzwerken zwischen Unternehmen sowie zwischen Unternehmen und wissenschaftlichen Einrichtungen, Gewinnung von Fachkräften, die Stärkung der außenwirtschaftlichen Kompetenz des Mittelstandes sowie die Bewältigung des demographischen Wandels, den zweiten Schwerpunkt der strategischen Gesamtkonzeption des Münsterlandes.

Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Kreis Coesfeld GmbH wird münsterlandweit die Federführung im Cluster Ernährungswirtschaft übernehmen und darüber hinaus für den Kreis Coesfeld und seine Unternehmen relevante Aspekte in den anderen Bereichen vertreten.

Diesbezüglich wird auch auf das Protokoll des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung vom 11.09.2007 verwiesen.

Die Arbeit des Clustermanagements beinhaltet die zeitaufwendige Koordinierung, Organisation und Pflege von Netzwerkkontakten durch Veranstaltungen und Workshops unter Einbeziehung von Akteuren aus dem gesamten Münsterland. Darüber hinaus sind die Teilnahme an Projektaufrufen und insbesondere die Entwicklung von Konzepten und Projektanträgen weitere wesentliche Aufgabenbestandteile. Um diese Aufgabe ausführen zu können, werden zusätzliche personelle Kapazitäten benötigt.

## **II. Lösung**

Zur Umsetzung des Clustermanagements bei der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Kreis Coesfeld GmbH ist eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 100.000 € notwendig. Die Sparkasse Westmünsterland und die VR-Bank Westmünsterland e. G. haben ihre grundsätzliche Bereitschaft erklärt, die Wirtschaftsförderung Coesfeld GmbH bei diesem Projekt finanziell zu unterstützen. Es wird vorgeschlagen, dass der Kreis Coesfeld sich ebenfalls anteilig gemäß des unter Punkt IV. aufgeführten Finanzplans an den Projektkosten beteiligt.

## **III. Alternativen**

-

## **IV. Kosten-Folgekosten-Finanzierung**

Es wird folgender Finanzierungsplan vorgeschlagen:

- Kreis Coesfeld: 70.000 € (je 35.000 € in 2008 und 2009)
- Sparkasse Westmünsterland: 20.000 € (je 10.000 € in 2008 und 2009)
- VR-Bank Westmünsterland e. G.: 10.000 € (je 5.000 € in 2008 und 2009).

Der auf den Kreis Coesfeld für das Jahr 2008 entfallende Anteil in Höhe von 35.000 € findet in den Haushaltsplanungen für das Jahr 2008 Berücksichtigung.

Es wird angestrebt, die zu veranschlagenden Mittel über Umlagen durch die Unternehmen zu refinanzieren.

## **V. Zuständigkeit für die Entscheidung**

Gem. § 26 Abs. 1 KrO NW liegt die Zuständigkeit für die Entscheidung beim Kreistag.